

Zwischen Revolution und Restauration Kultur und Politik 1789–1848 im Spiegel des Films

XIV. Internationales Festival des deutschen Film-Erbes

Hamburg, 18.–26. November 2017 im Kino Metropolis, Kleine Theaterstr. 10

30. Internationaler Filmhistorischer Kongress

Hamburg, 23.–25. November 2017 im Gästehaus der Universität, Rothenbaumchaussee 34

Willy Haas-Preise 2017 Shortlist

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Der **Willy Haas-Preis** zeichnet jährlich im Rahmen des *cinifest – Internationales Festival des deutschen Film-Erbes* bedeutende internationale Publikationen zum deutschsprachigen Film in den Bereichen Buch- und DVD-Edition aus. 2017 wird der, nach dem deutsch-tschechischen Literaten, Drehbuchautor und Filmkritiker Willy Haas benannte, Preis zum dreizehnten Mal vergeben.

In diesem Jahr besteht die internationale Jury aus Peter Bossen (Hamburg), Adelheid Heftberger (Potsdam), Uli Jung (Trier), Heike Klippel (Braunschweig) und Fabian Tietke (Berlin).

Die Jury hat aus den Neuerscheinungen der letzten 24 Monaten je Kategorie fünf Kandidaten für den Preis nominiert. Der endgültige Sieger wird im Rahmen der Eröffnung des **30. Internationalen Filmhistorischen Kongresses** am Mittwoch, den **22. November 2017**, im Hamburger Kino Metropolis bekannt gegeben.

Die Gewinner erhalten jeweils eine Urkunde sowie eine Original-Grafik des Künstlers und Filmmachers Franz Winzentsen überreicht.

Weitere Informationen zur Preisverleihung und zum *cinifest* finden Sie unter www.cinifest.de

Bitte entnehmen Sie die Shortlist-Titel den beiden folgenden Seiten.

Für die Shortlist der Kategorie **Buch** wurden die folgenden Titel ausgewählt:



Jean-Marie Straub & Danièle Huillet.
von Ted Fendt. Wien: Synema, 2016.
[→ zur Verlagsseite](#)



Wiedersehen im Wirtschaftswunder. Remakes von Filmen aus der Zeit des Nationalsozialismus in der Bundesrepublik 1949–1963
von Stefanie Mathilde Frank. Göttingen: V&R unipress, 2017.
[→ zur Verlagsseite](#)



Filmexil Sowjetunion. Deutsche Emigranten in der sowjetischen Filmproduktion
von Christoph Hesse. München: edition text + kritik, 2017.
[→ zur Verlagsseite](#)



Archiv der Schaulust. Eine Geschichte des frühen Kinos in der K.u.K. Ära 1896-1918
von Ernst Kieninger, Armin Loacker, Nikolaus Wostry. Wien: Filmarchiv Austria, 2016.
[→ zur Verlagsseite](#)



Die Hamburgische Dramaturgie der Medien. Egon Monk - Autor, Regisseur, Produzent.
von Julia Schumacher, Andreas Stuhlmann. Marburg: Schüren, 2017.
[→ zur Verlagsseite](#)

Cinefest – Internationales Festival des deutschen Film-Erbes

c/o CineGraph e.V., Schillerstr. 43, 22767 Hamburg

Tel.: 040-352194 / Fax: 040-345864 – email: presse@cinefest.de / www.cinefest.de

Für die Shortlist der Kategorie DVD wurden die folgenden DVD-Editionen ausgewählt:



Acht Stunden sind kein Tag

Regie: Rainer Werner Fassbinder. Digital Remastered. 3 DVDs. Inkl. Bonusmaterial. Ausführliches Booklet. Studiocanal 2017

[→ zur Verlagsseite](#)



Das Mädchen aus dem Fahrstuhl (1990) / Leben zu zweit (1967)

Regie: Herrmann Zschoche. 2 DEFA Spielfilme. Icestorm 2017.

[→ zur Verlagsseite](#)



Hungerjahre - in einem reichen Land

Regie: Jutta Brückner. Inkl. Bonusmaterial. absolut MEDIEN 2017.

[→ zur Verlagsseite](#)



Jahrgang 45 & Drei von vielen

Regie: Jürgen Böttcher. 2 DVDs, Bonusfilme und 16-seitiges Booklet. Edition Filmmuseum 2016.

[→ zur Verlagsseite](#)



Mädchen, Mädchen

Regie: Roger Fritz. Inkl. Bonusmaterial. Subkultur-Entertainment 2016.

[→ zur Verlagsseite](#)

Cinefest – Internationales Festival des deutschen Film-Erbes

c/o CineGraph e.V., Schillerstr. 43, 22767 Hamburg

Tel.: 040-352194 / Fax: 040-345864 – email: presse@cinefest.de / www.cinefest.de

Zudem werden folgende Publikationen lobend erwähnt:



Kafka geht ins Kino.

von Hanns Zischler. Berlin: Galiani, 2017.

[→ zur Verlagsseite](#)



Kafka geht ins Kino

4 DVDs mit zahlreichen Filmdokumenten, 28-seitiges Booklet. Edition Filmmuseum 2017.

[→ zur Verlagsseite](#)